



ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§9 ABS.1 NR.1 BAUGB.)

- 1 ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 BAUNVO)
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNG TEIL A NR. 1

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§9 ABS.1 NR.1 BAUGB. UND §§ 16 BIS 20 BAUNVO.) SIEHE TEXTL. FESTSETZUNGEN TEIL A NR. 2

- 2 I ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
3 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL
4 (0,6) GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE, BAUGRENZE, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN, SOWIE STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (§9 ABS.1 NR. 2 BAUGB. UND §§ 22 UND 23 BAUNVO.)

- 5 0 OFFENE BAUWEISE
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNGEN TEIL A NR. 3
6 BAUGRENZE
7 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (WEISS)
 NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (FARBIG)
8 BAUKÖRPER (ALS VORSCHLAG) MIT ZWINGEND FEST-
GELEGTER HAUPTFIRSTRICHTUNG (§ 9 ABS.1 NR. 2 BAUGB.)
9 BAUKÖRPER (ALS VORSCHLAG) MIT WAHLBARER
HAUPTFIRSTRICHTUNG BEI DOPPELHAUSHALFTEN SIEHE
TEXTL. FESTSETZUNGEN TEIL A NR. 4

VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN (§9 ABS.1 NR. 10 BAUGB.)

- 10 UMGRENZUNG DER FLÄCHEN DIE VON DER
BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNGEN TEIL A NR. 9 a+b
ZWECKBESTIMMUNG
a) SF = SICHTFELD
b) BVZ = BAUVERBOTSZONE AUF PRIVATEN BAUGRUNDSTÜCKEN

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 ABS.1 NR. 4, 11 U. ABS. 6 BAUGB.)

- 11 PLANSTR. GEPLANTE STRASSE
12 GEPLANTE VERBREITERUNG WIRTSCHAFTSWEG
13 BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT

GRÜNFLÄCHEN (§ 9 ABS.1 NR. 15, NR. 20 UND ABS. 6 BAUGB.)

- 14 ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNGEN TEIL A NR. 11.2.2

FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 ABS.1 NR. 20, 25 U. 15 BAUGB. I.V.M. § 8 ABS. 3 BNATSGH UND §§ 4, 5 U. 17 LPFLG.)

- 15 UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN
ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE U. ZUR ENTWICKLUNG
VON NATUR U. LANDSCHAFT
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNG TEIL A NR. 13
16 BESTEHENDE UND VERBLEIBENDE BÖSCHUNG
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNGEN TEIL A NR. 13

PFLANZGEBOTE (§ 9 ABS.1 NR. 25 a+b I.V.M. NR. 20 BAUGB.)

- 17 FLÄCHE ZUM ANPFLANZEN VON LAUBGEHÖLZEN
AUF PRIVATGRUNDSTÜCKEN
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNGEN TEIL A NR. 11.1.1+11.1.2
18 LAUBBÄUME AUF PRIVATEN GRUNDSTÜCKEN
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNGEN TEIL A NR. 11.1.1+11.1.4
19 LAUBBÄUME AUF ÖFFENTLICHER FLÄCHE
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNGEN TEIL A NR. 13
20 ZU ERHALTENDE BÄUME MIT ERSATZPFLICHT
(MIT ANGABE DER BAUMART)
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNG TEIL A NR. 11.2.1

SONSTIGE PLANZEICHEN

- 21 MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT ZU
BELASTENDE FLÄCHE (§ 9 ABS.1 NR. 21 BAUGB.)
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNGEN TEIL A NR. 10
22 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 ABS.7 BAUGB.)
23 BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
24 DIE ZUR VERWIRKLICHUNG DER PLANUNG
AUFZUBEHENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZE
25 GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE, UNVERBIND-
LICH ALS EMPFEHLUNG
26 MASSZAHL
27 HÖHENLINIE MIT HÖHENANGABE
28 FLURSTÜCK NR.
29 RADIUS = 6 METER
30 30-45° DACHNEIGUNG
31 ZUR VERWIRKLICHUNG DER PLANUNG ABZU-
REISSENDES GEBÄUDE

ERLÄUTERUNG DER NUTZUNGSSCHABLONE

- | | |
|---|---|
| 1 | 2 |
| 3 | 4 |
| 5 | 6 |
- 1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG
2 ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
3 GRUNDFLÄCHENZAHL
4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
5 BAUWEISE
6 DACHFORM U. DACHNEIGUNG

DER BEIGEFÜGTE TEXTTEIL (DIN A 4) VOM 18.09.1995
BESTEHT AUS:

- UMGRENZUNG DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- RECHTSGRUNDLAGEN
- TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN
- ALLGEMEINEN HINWEISEN UND EMPFEHLUNGEN
- BEGRÜNDUNG
TEIL A - STÄDTEBAULICH
TEIL B - LANDSCHAFTSPLANERISCH
- SITUATION DES BAUGEBIETES
- ERSCHLIESSUNG, VER- UND ENTSORGUNG
- STÄDTEBAULICHEN ZAHLEN
- BODENORDNUNGSMASSNAHMEN
- ÜBERSCHLÄGIGER KOSTENZUSAMMENSTELLUNG
- VERFAHRENSVERMERKEN

ER IST BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES ND 6

VERFAHRENSVERMERKE

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DURCH DEN STADTRAT GEM. § 2 ABS.1
BAUGB AM 09.02.1993
2. ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES
GEM. § 2 ABS.1 BAUGB AM 08.03.1993
3. ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DER BÜRGERBETEILIGUNG AM
26.07.1993
4. BÜRGERBETEILIGUNG GEM. § 3 ABS.1 BAUGB AM 04.08. UND
05.08.1993
5. BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEM.
§ 4 ABS.1 BAUGB AM 01.08.1994 (FRIST BIS ZUM 31.08.94,
VERLÄNGERUNG BIS ZUM 30.09.94)
6. ENTWURFS- UND AUSLEGUNGSBESCHLUSS DURCH DEN AUSSCHUSS
FÜR STADTENTWICKLUNG UND BAUEN GEM. § 3 ABS.2 BAUGB
AM 31.10.1995
7. ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUSLE-
GUNG GEM. § 3 ABS.2 BAUGB AM 31.12.1995
8. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFS VOM
18.09.1995 MIT TEXT UND BEGRÜNDUNG GEM. § 3 ABS.2 BAUGB
VOM 02.01.1996 BIS 02.02.1996
9. SATZUNGSBESCHLUSS DURCH DEN STADTRAT GEM. § 10 BAUGB
AM 28.05.1996
LANDAU IN DER PFALZ, DEN 13.06.1996
DIE STADTVERWALTUNG
Dr. Wolff
DR. WOLFF
OBERBÜRGERMEISTER
*Erneuter Satzungsbeschluss
(Beitrittsbeschluss) durch
den Stadtrat am
12.11.1996*
10. GENEHMIGUNGSVERMERK DER BEZIRKSREGIERUNG
RHEINHESSEN-PFALZ VOM
**Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz
Zur Entscheidung
vom 3.0. Sep. 1996
Az.: 35/405-03 LD-0/ND 6**
11. AUSGEFERTIGT AM 18.11.1996
LANDAU I.D. PFALZ
DIE STADTVERWALTUNG
Dr. Wolff
DR. WOLFF
OBERBÜRGERMEISTER
12. ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG
GEM. § 12 BAUGB AM 20.11.1996
13. INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 12 BAUGB
AM 21.11.1996

BEBAUUNGSPLAN ND6 DER STADT LANDAU I.D. PF. STADTTEIL NUSSDORF MIT INTEGRIERTER GRÜNORDNUNGSPLANUNG

SÜDWESTLICH DES SCHELMENGÄSSEL, NÖRDLICH
DER HERRENGASSE UND ÖSTLICH DES FELD-
WEGES FLURST. NR. 3034, IN DER GEWANNE
"AM BILD"

LANDAU I.D. PF.
DEN 18.09.1995
STADTBAUAMT
ABT. STADTPL.

M.: 1:500